

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Reden bey der Feyer der Erhebung der bisherigen Kapelle
zu Holdorf zur wirklichen Pfarrkirche, Introduction des
ersten Pfarrers und gleichzeitiger Errichtung des neuen
Kirchspiels, mit einigen ...**

Gieseke, Arnold Joseph

Oldenburg, 1827

Titelblatt

urn:nbn:de:gbv:45:1-5343

N e d e n

bei

der Feyer der Erhebung der bis-
herigen Kapelle zu Holdorf

zur wirklichen Pfarrkirche, Introduction des ersten
Pfarrers und gleichzeitiger Errichtung
des neuen Kirchspiels,

mit

einigen historischen Bemerkungen

über

die frühern und spätern Verhältnisse des wegen seines
Alters sowohl als seines weiten Umfanges berühmten
Kirchspiels Damme, nebst Anhang.

Vorgetragen am 20. Mai 1827

von

Arnold Joseph Gieseke,

Land-Dechant und Pastor zu Neuenkirchen, Amts Damme,
im Herzogthum Oldenburg.

Mit Genehmigung des bischöflichen Ordinariats.

Oldenburg 1827.

Gedruckt bei Johann Heinrich Stalling,
priv. Buchdrucker.



11 9 0 9 11

120

der Kener der Gedächtnis der die
berichten Kapelle zu Baidort

zur höchsten Ehre und
Ehre und glücklicher Gedächtnis
des Herrn Christus

einigen historischen Nachrichten

die Kaiser und Könige
dieser Lande die sich
in dieser Kapelle befinden

1681 1682 1683 1684
1685 1686 1687 1688
1689 1690 1691 1692

1693 1694 1695 1696
1697 1698 1699 1700

EX BIBLIOTHECA
OLDENBURGENSI.



Nach vorhergegangener Bekanntmachung der landesherrlichen Verordnung und bischöflichen Ankündigung von der Canzel, erfolgt die

A n r e d e an die neue Gemeinde.

Gnade sey mit Euch Allen, und Frieden von Gott dem Vater und unserm Herrn Jesus Christus.

Von unserm allverehrten Oberhirten, dem Hochwürdigsten Herrn Weihbischof und Apostolischen Administrator des Bisthums Sznabrück, Carl Clemens Freyherrn von Gruben, habe ich den ehrenvollen Auftrag erhalten, den 24 Jahre lang der bisherigen Kapelle zu Holdorf mit allem Ruhme vorgestandenen Stationarius, Herrn Joseph Meyer der neuen Gemeinde hieselbst vorzustellen und einzuführen. Seine bisherige gewissenhafte Amtsführung, sein guter Lebenswandel und sein unermüdeter Eifer zur thätigen Beförderung unserer heiligen Religion, haben ihm das Zutrauen unserer geistlichen und weltlichen Obern erworben, und ihn zum Pfarrer bey dieser Gemeinde berufen. Da nun das durch die Wünsche der Holdorfer erfüllet sind, so ist der Hochwürdigste Herr Bischof zugleich übers